

32. Burgenseminar

Grundbegriffe der Burgenforschung

vom 19. – 20. April 2001
Marksburg, Braubach

Veranstalter:

Europäisches Burgeninstitut, Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung e.V., Philippsburg, Schloßstraße 5, 56338 Braubach

Leitung:

Dr. Busso von der Dollen, Leiter des Europäischen Burgeninstituts

Ort:

Marksburg, Braubach, Bodo-Ebhardt- Saal der Marksburgschenke

Das Seminar soll dem interessierten Laien Grundbegriffe vermitteln, die im Laufe von rund 150 Jahren Burgenforschung nicht zuletzt durch die Aufarbeitung in unserem Handbuch „Burgen in Mitteleuropa“ (1999) Bestätigung oder Bedeutungswandel erfahren haben.

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 18.04.2001

Anreise der Teilnehmer,
Treffen am Kamin des Weinhauses Wieghardt, Braubach, Obermarkt

Donnerstag, 19.04.2001

Dr. Busso von der Dollen, Braubach:
Einführung: Was ist das, eine „Ritterburg“? Populäres und Unpopuläres zum Burgbegriff

Dr. Joachim Zeune, Eisenberg-Zell:
Burgensanierung – aus der Praxis eines Büros für Burgenforschung

Praktische Übungen

a) Im Gelände der Marksburg
Skizzieren eines Grundrisses/ Aufrisses, Beschreibung von Bauteilen
Leitung: *Dr. Joachim Zeune*

b) In der Bibliothek des EBI, Schloß Philippsburg
Ich möchte einen Artikel zur Burg XYstein schreiben – wie gehe ich vor?
Leitung: *Dr. Busso von der Dollen*

Mittagessen in der Marksburgschenke

Prof. Dr. Ludwig Tavernier, Koblenz:
Gab es Pläne und Vorschriften für den Burgenbau? Architekturtraktate des Mittelalters als Quelle

P.D. Dr. habil. Stefan Uhl, Warthausen:
Holz als Baumaterial auf Burgen

Dr.-Ing. Klaus Tragbar, Frankfurt
Was sagen Bildquellen über Anlage und Gestalt einer Burg aus?

Freitag, 20. April 2001

Prof. Roland Möller, Dresden:
Wie sahen die Innenräume einer mittelalterlichen Burg aus?

Peter Dresen, Heidenheim:
Wasserversorgung auf Burgen

Thomas Bitterli-Waldvogel M.A., Basel:
Hausrat und Lebensweise auf einer Burg

Dr. Wolfgang Rettig, Bamberg:
Die Burg als Wirtschaftsorganismus

Mittagessen in der Marksburgschenke

Exkursion zu Burgen am Mittelrhein

Organisatorische Hinweise:

Begrenzte Teilnehmerzahl: 35 Personen; mindestens 25 Personen; bei geringerer Beteiligung kann das Exkursionsseminar nur unter anderen Konditionen stattfinden:

Schriftliche Anmeldung an:
Europäisches Burgeninstitut, Einrichtung der Deutschen Burgenvereinigung, Schloßstraße 5, Philippsburg, 56338 Braubach, Tel. 02627 – 97 41 56; Fax: 02627 – 97 03 94
EMail: ebi@deutsche-burgen.org

Anmeldeschluß: 05. März 2001

Teilnehmerpreis:
DM 240,-. Er enthält Seminarkosten, 2 Mittagessen inkl. 1 Getränk und 1 Tasse Kaffee, 1 Tasse Kaffee oder kl. Getränk in den Pausen, eine Busfahrt (Exkursion), Eintrittsgelder

Wir bitten, den Teilnehmerpreis ebenfalls bis zum 05.03.2001 einzuzahlen, die Anmeldung erhält erst dann ihre Gültigkeit (Bankverbindung: Volksbank Rhein-Lahn eG, Kto.-Nr. 202 508 200, BLZ: 570 928 00).

Für die Teilnehmer ist ein Bettenkontingent in Braubacher **Hotels** vorreserviert. Wir bitten, die Zimmerbestellung nach eigener Wahl, d.h. selbständig vorzunehmen (Option bis zum 05.03.2001). In folgenden Hotels wurden Zimmer incl. Frühstück reserviert:

- Weinhaus Wieghardt Marktplatz 7, EZ DM 60,- mit DU/WC, Tel. 02627 – 242
- Café Maaß Hotel garni, Oberallee-Str. 1, EZ DM 65,- mit DU/WC, Tel. 02627 – 255
- „Zum Weißen Schwanen“, Brunnenstraße 4, EZ DM 100,- mit DU/WC, Tel. 02627 – 559
- Pension „Felsenkeller“, Brunnenstraße 32, EZ DM 40,- o. DU/WC, DM 45,- mit DU/WC, Tel. 02627/275